

Gemeinsame Sitzung
Rat des Pastoralen Raumes Adenau-Gerolstein
Kammer 1 (haupt- und nebenamtliche Mitarbeiter*innen) &
Kammer 2 (gewählte und berufene Mitglieder)
am 14.12.2022 um 20:00 Uhr in Niederehe.

Der Rat des Pastoralen Raumes, Kammer 1, besteht zurzeit aus 24 Mitgliedern.

Der Rat des Pastoralen Raumes, Kammer 2, besteht zurzeit aus 9 Mitgliedern.

Nach form- und fristgerechter Einladung sind die folgenden Mitglieder erschienen:

Vorstand
Manfred Hellmann - Vorsitzender
~~GR Anita Nohner - stellvertretende Vorsitzende~~
Christiane Rauch - Beisitzerin
Pastoralassistent Christian Bauer - Beisitzer

Kammer 1
Kooperator Pater Richard Anandraj
GR Alena Becker
GR Anne Beckermann
~~Diakon Klaus Feltes~~
PR Carlo Fischer-Peitz, Krankenhauseelsorger
~~Pfarrer Ralf Pius Krämer~~
Kaplan Antony Linto
Pfarrer Gebhard Lück
Pfarrer Reinhard Mallmann
Dekanatskantor Wolfgang Merkes
~~Diakon Gregor Meyer~~
GR Stefanie Peters
Kooperator Shijo Puthuvellil
~~Andreas Röttering, Caritasverband Westeifel e.V.~~
GR Annette Schlüter
Kooperator P. Bernhard Seggewiß
Dekanatskantor Werner Steines
~~GR Anette Weber~~

Kammer 2
Claudia Baur
Beate Fasen
Helmut Hansen
Doris Landin
Elisabeth Schmitz
Nicole Thelen
~~Erwin Wiesen~~

Vertreter Verbandsvertretung KGV
Gerd Meyer

Leitungsteam Pastoraler Raum
Dekan Rainer Justen
GR Philipp Hein
Carmen Perling

Als Gäste nehmen an der Sitzung teil

Bischof Dr. Stefan Ackermann

Direktorin Mechthild Schabo

Bischöflicher Kaplan und Sekretär Florian Dienhart

Protokoll

Andrea Prämaßing

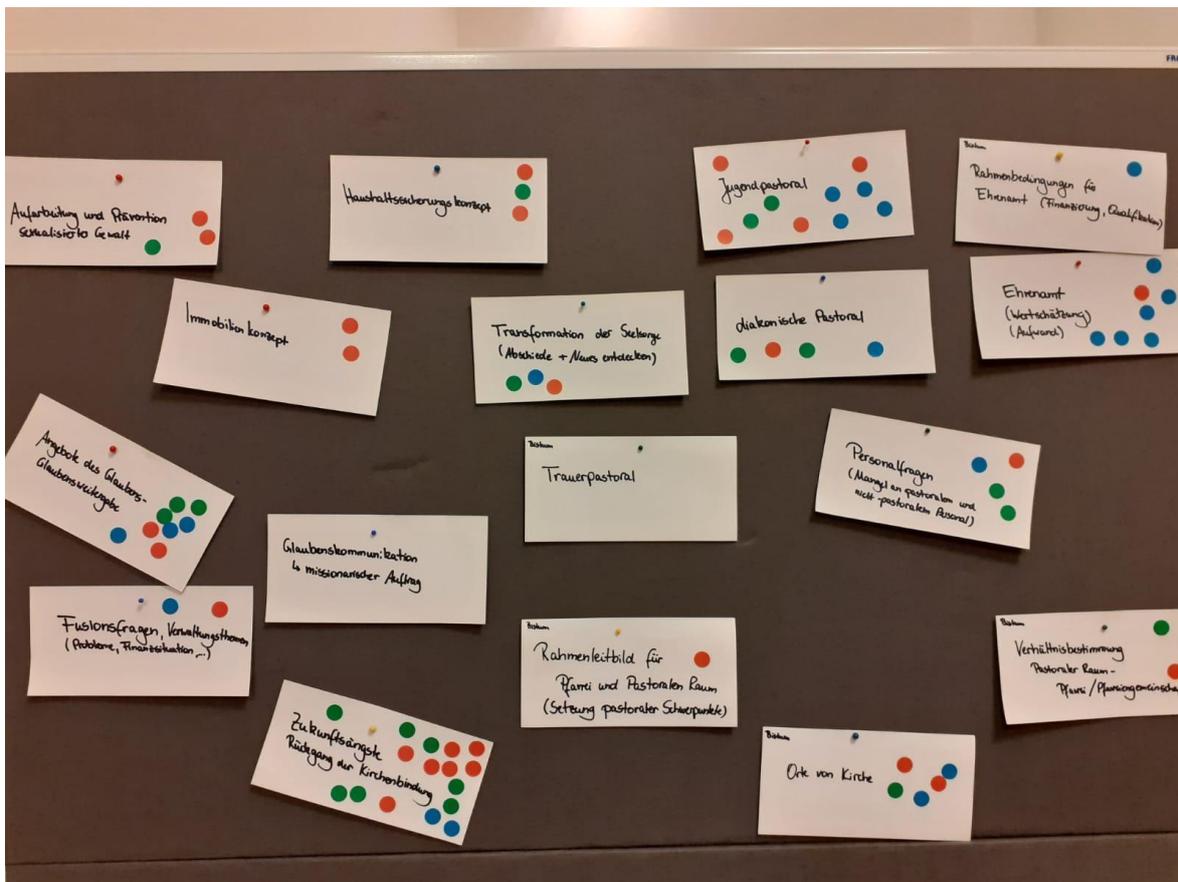
Die in der Auflistung gestrichenen Personen fehlen.

Der Rat des Pastoralen Raumes ist beschlussfähig, da ordnungsgemäß eingeladen wurde und mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.

TOP 1:	Begrüßung und Impuls Als geistlicher Impuls wurde gemeinsam das Lied "Die Nacht ist vorgedrungen" gesungen.
TOP 2:	Planung der Visitation zusammen mit Bischof Dr. Stefan Ackermann, Direktorin Mechthild Schabo (Direktorin ZB 1 "Pastoral und Gesellschaft") und dem bischöflichen Kaplan und Sekretär Florian Dienhart.
Einleitung durch Bischof Dr. Stefan Ackermann 2023 wird eine Visitation des PastR Adenau-Gerolstein von Bischof Dr. Stefan Ackermann durchgeführt. Es gibt noch kein fertiges Konzept. Ein Grundgerüst/Rahmen für die Visitationen ist noch in der Entwicklung. Veranstaltungen, die für 2023 geplant sind, können ins Visitationsgeschehen eingebunden werden. Am 11. November 2022 fand ein erstes Treffen mit dem Leitungsteam statt. Die Mitglieder des Rats des PastR sollen zu gewünschten Sachthemen, Gesprächspartner*innen und Veranstaltungsformaten gehört werden. Grundelemente und Kernpunkte der Visitation sind: Begegnung und Stärkung des kirchlichen Lebens vor Ort. Feier der Gottesdienste und Verkündigung. Aufsicht – Umgang mit Finanzen, Immobilien und pfarrlicher Verwaltung. Sammlung von möglichen Sachthemen Themenwünsche von Bischof Ackermann und Direktorin Schabo <ul style="list-style-type: none">- Wie entwickelt sich das kirchliche Leben vor Ort – Was wird vor Ort gebraucht?- Ein Rahmenleitbild für die Pfarrei und den PastR ist in Kraft gesetzt worden. Wie gehen Gremien und Menschen vor Ort mit dem Rahmenleitbild um?- Rahmenordnung für die Trauerpastoral. Der Umgang mit der Trauerpastoral soll im Bistum nicht beliebig sein. Wie ist die Entwicklung zu diesem Thema im Past. Raum?- Wie sind die Rahmenbedingungen im PastR für Ehrenamtliche? Wie werden sie unterstützt, qualifiziert, etc.?- Wo sind "Orte der Kirche", außerhalb der klassischen Strukturen im PastR zu finden?- Verhältnis von Pfarreien und Pfarreiengemeinschaften zum PastR (Synodalversammlung)? Themenwünsche der Ratsmitglieder <ul style="list-style-type: none">- Personalfragen. Wie wird mit Defiziten an pastoralen und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen umgegangen? Personelle Ausstattung von Mitarbeitenden im PastR und den Pfarreien?- Unterstützung bei Fusionsfragen. Wie findet die PG den Weg zu einer Pfarrei? (Gottesdienst- u. Ressourcenverteilung).- Glaubensleben - Wo finden sich Orte der Kirche? Glaube, erleb- und erfahrbar machen.	

- Was bedeutet "diakonische Pastoral", für die Pfarreien, für jeden Einzelnen, für Haupt- und Ehrenamtliche?
- Synodenumsetzung, ganz konkret vor Ort – auch für Orte von Kirche, die es schon gibt?
- Visitation soll nachhaltig sein. Kontrolle, ob Punkte aus der Visitation auch umgesetzt worden sind.
- Trauerpastoral.
- Wahrnehmung der aktuellen Atmosphäre in den Gemeinden, wenig Aufbruchstimmung aber viele Ängste.
- Die Zahl der Kircheng Austritte ist unvorstellbar groß . Menschen, die vor einigen Jahren noch zur Kerngemeinde gehört haben, treten aus. Schwierig für Seelsorger*innen und auch für Ehrenamtliche. Wie geht man mit dieser Situation um?
- Mitglieder des VR sind über die derzeitige Entwicklung frustriert. Sie erfahren eine Entwertung der eigenen Lebensleistung. Sachlich begründete Fragen sind bisher nicht beantwortet worden.
- Menschen erreichen, die nicht mehr zur traditionellen Kerngemeinde gehören.
- Visitation als Anshubhilfe.
- Immobilienkonzept.
- Haushaltssicherungskonzept.
- Projekte: Lokale Kirchenentwicklung
- Missionarische Teams in den Pfarreien.
- Entwicklungsprozess Kirchenmusik im Past. Raum.

Die Anwesenden wählen ihre priorisierten Themen mit Klebpunkten. Das Ergebnis wurde auf diesem Foto festgehalten:



Sammlung von möglichen Gesprächspartner*innen:

- Gremien auf Ebene der Pfarrei/engemeinschaften

- Einzelgespräche mit den Haupt- und Nebenamtlichen Seelsorger*innen, event. auch Vorsitzenden der Pfarreienräten.
- Gespräch mit den Pastoralteams.
- Ruheständler*in.
- die beiden Pfadfinderstämme.
- Frauengemeinschaften.
- Messdienerverantwortliche.
- Katecheten-Teams.
- Vertreter*innen der Familiengottesdienstkreise.
- Vertreter*innen von sozialen und. caritative Projekte.
- Kindergärten.
- Religionslehrer*innen.
- Mit kürzlich ausgetretenen Menschen.
- Hauskommunionhelfer*innen.
- Kirchenmusiker*innen.
- Gott am Ring.
- Flutbetroffene.
- Gottesdienstkreisen.
- Politiker*innen.
- Treffen in einem nichtkirchlichen Rahmen (z.B. Supermarkt).
- Treffen mit den ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen des Markts für Leib und Seele und deren Kund*innen.
- Krankenhaus Gerolstein.
- Fairer Marktplatz in Hillesheim.

Passende Veranstaltungsformate

- Synodalversammlung (erste Synodalversammlung im PastR mit dem Bischof) – Terminmöglichkeiten Sonntag, 7. Mai oder 5. November 2023.
- Wallfahrtsgottesdienst in Barweiler.
- Klausurtagung im November mit dem Rat des Past. Raumes.
- Fest zur Sanierung der Kapelle Leimbach.
- Firmgottesdienste.
- Pro Pfarreiengemeinschaft einen zentralen Gottesdienst mit dem Bischof.
- Einkehrtag für Ehrenamtliche.

Auf der Grundlage der gesammelten Wünsche und Anregungen, erarbeitet das LT ein Arbeitspapier und stimmt es mit dem Visitator ab.

TOP 3:	Festlegung eines Themas für den nächsten Sitzungszyklus
---------------	----------------------------------------------------------------

Wird vom Vorstand besprochen.

TOP 4:	Berichte aus den Sitzungen der beiden Kammern
---------------	------------------------------------------------------

Gemeinsame Beschlüsse:

- Fachkonferenz Caritas: In den PGs / der fus. Pfarrei soll nach weiteren Mitgliedern gesucht werden.
- Der Arbeitskreis Jugendpastoral wurde eingerichtet.
- Weltgebetstag der Frauen: Anne Beckermann wurde mit der Vorbereitung der Multiplikatorinnen beauftragt.
- GR Stefanie Peters wurde mit der Koordination der Notfallseelsorge im Landkreis Vulkaneifel beauftragt.

Der Rat des Pastoralen Raumes nimmt die Niederschriften der Sitzungen des PastR Kammer 1 vom 18.11.2022 und Kammer 2 vom 23.11.2022 an.	
Abstimmungsergebnis:	Einstimmig dafür ohne Enthaltungen.
TOP 5:	Bericht aus der Pfarrerkonferenz
Die Pfarrerkonferenz hat die einheitliche Anschaffung der Pfarramts-Software „InGenius“ beschlossen. Diese soll auf Ebene des PastR für alle Pfarrei/engemeinschaften installiert werden. Carmen Perling kümmert sich um das weitere Vorgehen.	
TOP 6:	Bericht des Arbeitskreises Trauerpastoral
Der Arbeitskreis plant die Zusammenstellung von wichtigen Informationen rund um das Feld Trauerpastoral. Diese sollen auf einem Flyer, auf der Homepage, in den Pfarrbriefen etc. veröffentlicht werden.	
Es soll ein Angebot von Info-Veranstaltungen im PastR entwickelt werden. Mögliche Themen: Patientenverfügung, Organspende, Vollmachten, persönliche Wünsche für Beerdigung etc. unter Mitwirkung von Kooperationspartner wie z.B. Caritas, KEB ...	
Ein Konzept für eine Notfallnummer auf Ebene des PastR wird vorgestellt. Dieses soll in den nächsten Sitzungen weiter vorgestellt und diskutiert werden.	
In einem ersten Schritt sollen die derzeitigen Angebote und Ansprechpersonen der einzelnen Pfarrei/engemeinschaften zusammengetragen werden.	
Der Rat des PastR beauftragt PA Christian Bauer mit der Begleitung der Pfarrei/engemeinschaften bei der Weiterentwicklung der Trauerpastoral.	
Abstimmungsergebnis:	Einstimmig dafür ohne Enthaltungen.
TOP 7:	Bericht aus der Pfarrei und den Pfarreiengemeinschaften
Aus Zeitgründen entfällt dieser TOP.	
TOP 8:	Terminplanungen 2023 - Rat des Pastoralen Raumes
1. Sitzungszyklus	
Sitzung Kammer 1:	Fr. 28.04.2023 um 09:30 Uhr
Sitzung Kammer 2:	Mi. 10.05.2023 um 18:30 Uhr
Vorstandssitzung mit dem LT:	Mi. 24.05.2023 um 15:00 Uhr
gemeinsame Sitzung	Mi. 12.07.2023 um 20:00 Uhr
2. Sitzungszyklus	
Sitzung Kammer 1:	Fr. 29.09.2023 um 09:30 Uhr
Sitzung Kammer 2:	Mi. 04.10.2023 um 18:30 Uhr
Vorstandssitzung mit dem LT:	Mi. 08.11.2023 um 15:00 Uhr
gemeinsame Sitzung + Klausurtagung:	Fr. 17.11.2023, ab 16:00 Uhr bis Sa. 18.11.2023, bis 15:30 Uhr
Die Sitzungsorte werden rechtzeitig bekanntgegeben.	
Die Synodalversammlung mit dem Bischof könnte am 07.05.2023 oder 05.11.2023 (abhängig von der Raumfindung) durchgeführt werden.	

Die Haushaltssitzung mit dem Rat des PastR - Doppelhaushalt 2022/23, im Frühjahr 2023. – Termin steht noch nicht fest.

TOP 9:	Verschiedenes
---------------	----------------------

TOP 9.1:	Firmtermine 2023
-----------------	-------------------------

Die Durchführung und Vorbereitung der Firmung wird im AK Firmung besprochen.

Dank und Verabschiedung